

## Das Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES gGmbH) ist neues Mitglied im FVEE



Prof. Dr. Horst Altgeld

Das Direktorium des ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien hat das Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES gGmbH) als nunmehr elftes Mitgliedsinstitut aufgenommen und begrüßt Prof. Dr. Horst Altgeld als neues Direktoriumsmitglied.

Herr Prof. Altgeld ist einer der drei wissenschaftlichen Leiter des IZES – gemeinsam mit Prof. Frank Baur und Prof. Dr. Uwe Leprich übt er die wissenschaftliche Leitung des IZES aus.

Das IZES betreibt angewandte Forschung und Entwicklung in den Feldern Energiewirtschaft und Zukunftsmärkte, Energiesystemtechnik, Stoffstrommanagement bei der Biomassenutzung und Solarenergieforschung mit einem Testzentrum für Solaranlagen. Zu den zentralen Aufgaben des IZES zählt die Entwicklung und Analyse zukunftsfähiger und dezentraler Energieversorgungen.

Das IZES gGmbH wurde 1999 gegründet als An-Institut der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes. Zurzeit beschäftigt das Institut zweiundzwanzig wissenschaftliche Mitarbeiter. An der Hochschule und am Innovationszentrum eines Energieunternehmens unterhält es Test- und Demonstrationszentren mit vielfältigen Labor- und Testeinrichtungen.

Mit der Aufnahme des IZES baut der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien sein Kompetenzspektrum weiter aus, insbesondere in den Arbeitsfeldern Energiewirtschaft und bei der Umsetzung neuer Energietechnologien im kommunalen Bereich. Prof. Altgeld betont: "Durch den Beitritt zum ForschungsVerbund Erneuerbare Energien wollen wir die Vernetzung des IZES mit den Forschungsinstituten in Deutschland stärken. Neben der wissenschaftlichen Kooperation ist uns auch die Öffentlichkeitsarbeit für erneuerbare Energien und die Politikberatung für eine nachhaltige Energieversorgung ein wichtiges gemeinsames Anliegen."

Die Öffentlichkeitsarbeit des Instituts leitet Barbara Dröschel, sie ist auch Ansprechpartnerin für Kommunikation und Projektmanagement.

IZES gGmbH

IT Park Saarland  
Gebäude A1  
Altenkessler Str. 17  
66115 Saarbrücken

E-Mail: izes@izes.de  
Internet: www.izes.de  
Tel.: 0681 / 9762 – 840

## FVEE-Workshop für bessere Zusammenarbeit im Verbund



Plus-Energie-Haus

Am 4. August 2009 fand ein Workshop zur Zusammenarbeit im ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien statt mit diesen Themen:

- Vorbereitung der FVEE-Jahrestagung „Forschen für globale Märkte erneuerbarer Energien“ (24. und 25. November 2009 in Berlin): Bekanntmachung der Tagung und Posterausstellung
- 20-jähriges Jubiläum des FVEE im Oktober 2010
- Beteiligung des FVEE am Wissenschaftsjahr der Energie (ausgerufen vom BMBF)

Das Bundesbauministerium stellte für den Workshop das Plus-Energie-Haus am Berliner Hauptbahnhof kostenfrei zur Verfügung.

## Lebensdauer-Weltrekord von SOFC-Brennstoffzellen im Forschungszentrum Jülich



Wissenschaftler des Instituts für Energieforschung (IEF) und der Zentralabteilung Technologie (ZAT) des Forschungszentrums Jülich haben Brennstoffzellenstacks erfolgreich über 15.000 Stunden betrieben mit einer Leistung von 0,4 Watt pro Quadratzentimeter. Das ist die doppelte Leistung, die heute in kommerziellen Systemen vorgesehen ist. Für den mobilen Bereich reicht die Lebensdauer schon sehr gut aus.

## Europäischer Wirkungsgradrekord von CIS-Solarzellen im ZSW



Im Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) wurde mit 19,6 Prozent ein neuer Rekordwirkungsgrad von Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid-Solarzellen (CIS) erreicht. Dieses Ergebnis wurde in einer halbindustriellen Technikumlinie erreicht. Dr. Michael Powalla hofft daher, dass mittelfristig CIS-Module mit Wirkungsgraden von 15 % hergestellt werden können.